Zeitschrift: Entomologica Basiliensia

Band: 20 (1997)

Artikel: Eine neue Art der Gattung Pseudorchestes Bedel (Coleoptera, Curculionidae, Rhamphini) aus West Sibirien

Autor: Legalov, A. A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entomologica Basiliensia	20	477–479	1997	ISSN 0253-2484

Eine neue Art der Gattung Pseudorchestes Bedel (Coleoptera, Curculionidae, Rhamphini) aus West Sibirien

von **A.A. Legalov**

Abstract: A new species – *Pseudorchestes asiaticus* n.sp. (W Siberia) similar to *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus) is described. Illustrations and distributional map are presented.

Zusammenfassung: Die neue Art (*Pseudorchestes asiaticus* n.sp.) ist mit *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus) am nächsten verwandt. Sie unterscheidet sich von ihr durch die verschiedene Form der Schuppen, des Penises und der Spermatheca.

Bei dem Studium der Rüsselkäfer aus West Sibirien wurde von mir eine neue Art endeckt. Zum ersten Mal ist ein Vertreter der Gattung *Pseudorchestes* Bedel, 1884 in West Sibirien gefunden worden. Holotypus und 49 Paratypen im Sibirischen Zoologischen Museum, Nowosibirsk, 3 Paratypen im Naturhistorischen Museum, Basel, 2 Paratypen im Zool. Inst., Akad. d. Wiss. v. Russland, St.Petersburg.

Pseudorchestes asiaticus n.sp. Abb. 1–4,8.

Körper schwarz und glänzend; Fühler, Tarsus und die Spitze des Unterschenkels gelbbraun. Der Käfer ist mit silbrigweissen Schuppen bedeckt, die der Spitze sind schwach winklig ausgeschnitten, auf Halsschild und Flügeldecken befinden sich Haare, Schuppen ohne Vertiefung. Die Schuppen sind 3–5 mal, länger als die Haare.

♂. Der Rüssel ist dünn und gebogen, 7.5–9.2 mal länger als an der Spitze breit und 1.45–1.8 mal länger als der Halsschild, mit ovalen Längspunkten bedeckt, das obere 1/3 glänzt. Augen konvex. Fühlerglieder 1 bis 3 länglich, 4 bis 6 rund. Halsschild quer, 1.5–1.8 mal breiter als lang, Scheibe dicht mit runden Punktgruben besetzt. Flügeldecken 1.4–1.5 mal länger als in der Mitte breit, schwach gewölbt, Streifen schmäler als deren Zwischenräume, dieselben fein punktiert, Punkreihen tief, Schultern glatt. Beine lang, Unterrand der Hinterschenkel im Bogen gerundet, Innenseite der Hinterschienen gerade, höchstens im letzten Drittel ganz leicht gerundet. Tarsenglieder 1 und 2 lang, 3 geschlitzt.

Penis: Abb. 2–3.

Länge: 1.8–2.2 mm.

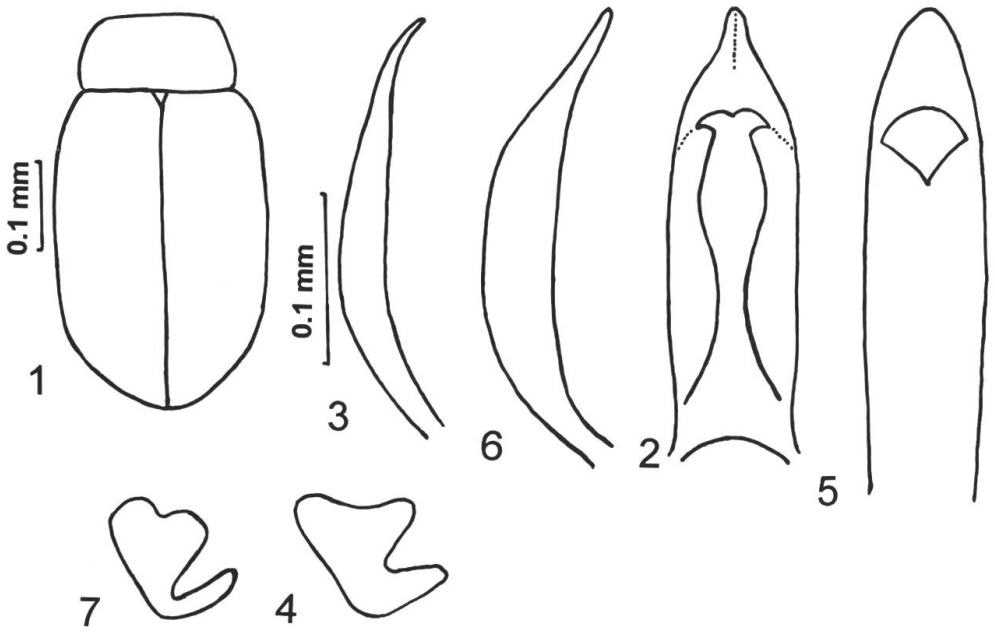

Abb. 1–7: 1–4: *Pseudorchestes asiatius* n.sp. (Paratypus von Nowosibirsk) ♂: 1, Halsschild und Flügeldecken. 2, Penisspitze, von oben. 3, Penisspitze, im Profil, 4, ♀; Spermatheca. 5–7: *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus) (Ex. von Ulianovsk) ♂: 5, Penisspitze, von oben. 6, Penisspitze, im Profil, 7, ♀; Spermatheca. Massstab von 2 auch für 3–7.

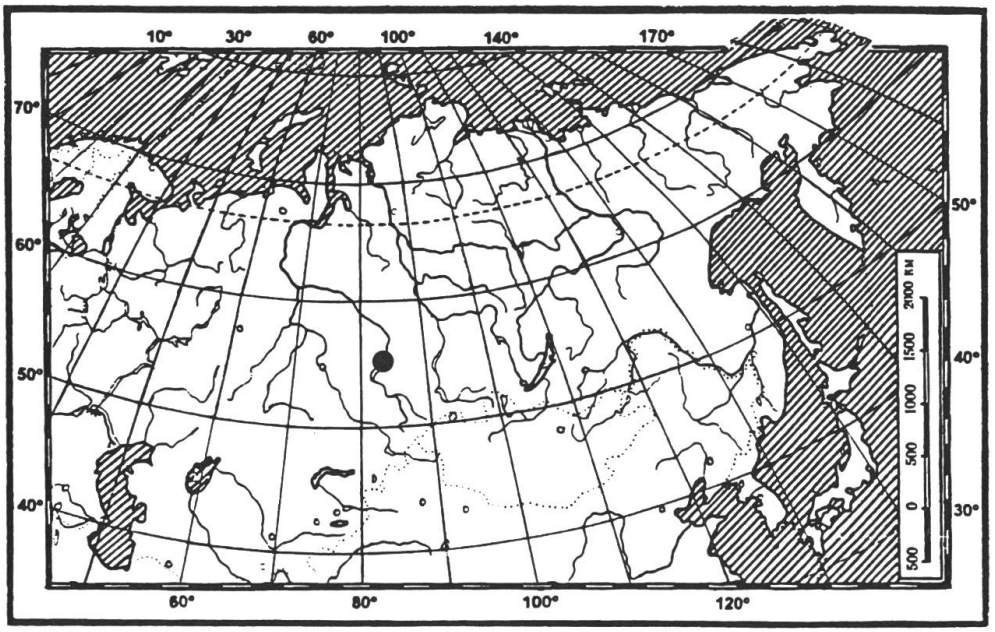

Abb. 8: Verbreitung *Pseudorchestes asiaticus* n. sp. in Sibirien.

♀. Rüssel dünn, 1.6–1.92 mal länger als an der Spitze breit und 6.2–9.0 mal länger als der Halsschild.

Spermatheca: Abb. 4.

Länge: 1.8–2.2 mm.

Holotypus ♂, W Sibirien: Nowosibirsk Gebiet, Nowosibirsk, 26.V.1994, A.A. Legalov; Paratypen: 1 ♀, idem, 1 ♂, 10.VIII.1993, idem, 2 ♂, 19.VIII.1993, idem, 1 ♀, 21.VI.1994, idem, 3 ♀, 26.V.1995, idem, 1 ♀, 2.VIII.1995, idem; 1 ♂, 1 ♀, 9.VII.1996, idem; 4 ♂, 6 ♀, 2.VII.1997, idem; 1 ♂, Schylovo, 4.VII.1988; 1 ♀, Kotcshenovo Bezirk, Kotschenovo, 1.VII.1994, A.A. Legalov, 1 ♂, 13.VIII.1994, idem; 2 ♀, Tschik, 6.VI.1994, A.A. Legalov; 1 ♂, Rjamok, 27.VI.1994, A.A. Legalov; 1 ♂, 1 ♀, Oesch, 1.VIII.1994, A.A. Legalov; 7 ♂, 7 ♀, Tschulym Bezirk, Tschulym, 20.VII.1962; 2 ♀, Kuibyschev Bezirk, Sergovka, 30.VII.1961, V.G. Mordkovitsh; 1 ♂, Tatarsk Bezirk, Tatarsk, 30.VIII.1994; 2 ♀, Ordynsk Bezirk, Nowyi Scharap, 2.IX.1957, F.I. Opanassenko; 2 ♀, Krasnoozersk Bezirk, Krasnoozersk, 24–25.VI.1995, A.A. Legalov; 1 ♀, Altai Gebiet, Slawgorod, 29.VII.1959; 2 ♀, ''Kamenskii Okrug, Semchoz, 5–14.VI.1929, L. Pogodina''.

Diagnose: Die neue Art ist am nächsten mit *Pseudorchestes cinereus* (Fahraeus, 1843) verwandt. Sie unterscheidet sich von ihr durch die verschiedene Form der Schuppen, des Penises (Abb. 5, 6) und der Spermatheca (Abb. 7).

Verbreitung: W Sibirien (Abb. 8).

Adresse des Autors:
Andrei A. Legalov
Sibirisches Zoologisches Museum,
Frunse str. 11
630091, Novosibirsk, Russland